

BETRIEBSANWEISUNG

über den Umgang mit
Geräten, Apparaturen und Einrichtungen
in Verbindung mit der Laborordnung und den Laborrichtlinien

Freie Universität Berlin
FB BioChemPharm, Inst. f. Chemie und Biochemie,
Fabeckstr. 34-36

Arbeitsplatz: F 10
Tätigkeit: Arbeiten mit
Schutzhandschuhen

EINRICHTUNG – GERÄT – APPARATUR

Schutzhandschuhe im Labor

SCHUTZZIELE



Verhinderung der Gefährdung der Haut der Hände durch
Gefahrstoffe bzw. biologischen
Arbeitsstoffe (Giftwirkung, Ätzwirkung, Sensibilisierung,
Möglichkeit der Infektion).
Verhinderung von Verbrennungen an heißen
Oberflächen.
Verhinderung von Kaltverbrennungen bei der
Handhabung tief kalter Gegenstände.
Verhinderung allgemeiner Hautverschmutzung .

EINSATZ-UND VERHALTENSREGELN



Bei allen Arbeiten, die zu Gefährdungen der Hände
führen können (Umgang mit ätzenden, giftigen,
sensibilisierenden Gefahrstoffe, Tätigkeiten mit
pathogenen biologischen Arbeitsstoffen, Handhabung
heißer oder tief kalter Gegenstände bzw. Geräte)
entsprechende Handschuhe tragen: Giftige, ätzende und
sensibilisierende Stoffe: Nitrilhandschuhe. Heiße Glas-,
Metall- und Porzellantteile: Hitzeschutzhandschuhe; Tief
kalte Gegenstände: Isolierhandschuhe; Biologische



Arbeitsstoffe und normaler Schmutz (z.B. Öl):
Einmalschutzhandschuhe aus Nitril oder Latex (letztere nicht geeignet für Latex-Allergiker). Bei Latexhandschuhen nur puderfreie Typen verwenden. Widerstandsfähigkeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit vom Gefahrstoff beachten (siehe aushängende Handschuhliste).
Einmalschutzhandschuhe sind gegen viele chemische, mechanische und thermische Einwirkungen nur sehr wenig oder überhaupt nicht widerstandsfähig. Kontaminierte Handschuhe sofort ablegen und reinigen oder entsorgen. Mit Handschuhen keine Gegenstände außerhalb des Versuches berühren (z.B. Telefonhörer, Schreibgerät, Griffe, Tastaturen, andere Laborgeräte, Frontschieber, Türklinken, Armaturen) um Schmierkontaminationen zu vermeiden. Handschuhe nicht zwischen Personen tauschen. Einmalschutzhandschuhe nach Gebrauch nicht wiederverwenden.
Das Tragen von flüssigkeitsdichten Handschuhen belastet die Haut durch Bildung eines Feuchtmilieus. Handschuhe daher nur solange tragen, wie dies für den Schutz unbedingt erforderlich ist. Bei lang anhaltenden Arbeiten empfiehlt sich das zwischenzeitliche Einlegen einer handschuhfreien Pause. Die Verwendung von saugfähigen Baumwoll- Unterhandschuhen ist in Erwägung zu ziehen.
Hautschutz, Hautreinigung und Hautpflege gemäß Hautschutzplan unbedingt beachten. Am Arbeitsplatz nicht rauchen, essen oder trinken!

VERHALTEN BEI MÄNGELN

Überlagerte oder brüchig gewordene Handschuhe nicht verwenden.
Handschuhe mit augenscheinlichen Mängeln nicht verwenden.
Kontaminierte und stark verschmutzte Handschuhe nicht verwenden.

LAGERUNG, REINIGUNG UND PFLEGE

Handschuhe in Originalverpackung licht- und temperatugeschützt aufbewahren.
Äußerlich verschmutzte Handschuhe mit Reinigungsmittel und Wasser reinigen.

AN- UND ABLEGEN

Handschuhe vor dem Anlegen auf Beschädigungen und Undichtigkeiten prüfen (Augenschein, Druckprobe durch Aufblasen mit Luft).
Beim Ablegen nicht mit kontaminierten Fingern die Handschuhinnenseite berühren.